

Klatsch-Mohn

Papaver rhoeas



„*Papaver*“ ist die lateinische Bezeichnung für Mohn (Schlaf- und Klatschmohn). Die deutsche Form Klatschmohn stammt vom Knall der Blütenblätter, wenn diese auf die Handfläche geklatscht werden.

Die als Nahrungsmittel bekannten Mohnsamen stammen vom verwandten Schlaf-Mohn (*Papaver somniferum*), die geernteten reifen Samen enthalten keine Alkaloide wie z.B. Morphin.

Familie: Mohngewächse (*Papaveraceae*)

Schutzstatus: ungefährdet

Wissenswertes: Die Blüte einer Mohnpflanze beträgt nur wenige Tage.

Wuchsform: Die Pflanze erreicht eine Höhe von 20 bis 90 cm. Der Stängel ist abstehend-behaart.

Blütezeit: Mai bis Juli

Sonstiges: Der Klatschmohn ist für viele Wildbestäuber eine attraktive Nektarpflanze. Die sehr seltene Mohn-Mauerbiene verwendet die Blütenblätter für den Nestbau.

